

## Projekt Table-Top-Design: Bürogegenstand

Bearbeitungszeit: Sechs Schulwochen mit sechs Stunden in der Woche

Unter Table-Top-Design versteht man die Gestaltung von Produkten, die auf einem Tisch o. ä. Platz finden. Als Tisch können hier sowohl Schreibtische, Küchen- und Küchenarbeitstische, Wohnzimmerische, Esstische als auch Anrichten usw. verstanden werden, d. h. Möbelstücke auf denen etwas abgestellt werden kann. Weiterhin fallen in diesen Designbereich auch Wohn- und Arbeitsbereiche sowie Ausstellungsbereiche, in denen Gegenstände für die Benutzer und Besucher frei sichtbar und erkennbar sind. Daher können die Produkte sowohl Arbeitsgeräte als auch dekorative Gegenstände sein.

Beispielen für Bürogegenstände	Funktionen von Table-Top-Gegenstände
<ul style="list-style-type: none"> <li>» Schreibzeughalterung , Locher, Hefter, Tacker, Tesa-Abroller ...</li> <li>» Lampe</li> </ul>	<p>Die Gegenstände müssen technisch einwandfrei funktionieren, ergonomisch sein, keine Sicherheitsrisiken, einfach zu warten und zu pflegen, umweltbewusst gestaltet sein, dass sie beim Käufer ein Begehren erwecken.</p> <p>Die Gegenstände besitzen sowohl eine technische als auch ästhetische Funktion, die es zu kombinieren gilt.</p>

### Aufgabe:

Sie sollen ein frei zu wählendes Produkt aus dem Bereich Table-Top-Design in Partnerarbeit gestalten. Das Produkt soll sowohl multifunktional und umweltbewusst gestaltet sein als auch mehrere Module besitzen. Zur Gestaltung müssen Sie den bekannten Designprozess durchlaufen (Aufgabe, Zielgruppe, Anforderungen, Skizzen, Feinentwurf, CAD-Zeichnung, perspektivische Darstellung, Produktbegründung), um schließlich ein fertig gestaltetes Produkt zu erhalten.

Für das fertig gestaltete Produkt soll im Bereich der Mediengestaltung zudem eine Werbemaßnahme (Werbeannonce, Werbeplakat, Flyer etc., je Partner eine Werbemaßnahme) gestaltet werden. Hierbei sollte auf Anschaulichkeit und Information Wert gelegt werden, wozu es unerlässlich ist, Text mit Grafik zu kombinieren. Berücksichtigen Sie die Grundsätze der Layoutgestaltung und begründen Sie Ihre Werbemaßnahme (z. B. Zielgruppe, AIDA o. ä.).

Weiterhin sollen Sie eine Produktpräsentation bei einem Kunden vorbereiten. Diese Präsentation sollte nicht lediglich eine PowerPoint-Präsentation sein, sondern möglichst auch durch Einbindung anderer Medien / Ideen Aufmerksamkeit und Interesse erzeugen. Wie bei allen Gestaltungsmaßnahmen handelt es sich auch bei einer Präsentation nicht um ein zufälliges, sondern um ein geplantes Produkt (Einstieg, Aufmerksamkeit, Infos, Ende). Der Zeitrahmen für die Präsentation darf fünf Minuten nicht überschreiten.

Als Bearbeitungszeit steht Ihnen generell die Unterrichtszeit zur Verfügung. An den Unterrichtstagen können Testate über die bevorstehende Projektaufgabe abgehalten werden. Hier wird auch der aktuelle Projektstand besprochen, d. h. die anzufertigende Dokumentationsmappe muss an diesen Unterrichtsterminen den aktuellen Stand vom vorherigen Unterrichtstag aufweisen.

- » Beginnen Sie damit, einen Zeitplan für die Projektarbeit zum nächsten Unterrichtstermin festzulegen.
- » Durchlaufen Sie den Designprozess und dokumentieren Sie Ihre Planungs- und Entwicklungsschritte.
- » Erstellen Sie die Werbemaßnahme für das Produkt.
- » Planen Sie eine Produktpräsentation.

Präsentation / Abgabe der Mappe: xx.xx.xxxx

**Bewertung:** Kombination von Partner- und Einzelarbeit

Namen	Aufgabe, Zielgruppe	begründete Anforderungen	Skizzen	Entwurf	CAD	Begründung der Gestalt	Werbung, Begründung	Präsentation	Doku
Partner 1	/ 10 P.	/ 10 P.	/ 5 P.	/ 10 P.	/ 10 P.	/ 5 P.	/ 15 P.	/ 10 P.	/ 10 P.
Partner 2			/ 5 P.	/ 10 P.	/ 10 P.		/ 15 P.		

**Zeitplan:**

Termin	ggf. Testat
Austeilen der Aufgabenstellung und Beschreibung des Projektes	
Auswahl der Projektidee, Projektplan	
Beschreibung der Aufgabenstellung, Segmentierung der Zielgruppe	
fünf Ideenskizzen je Partner	
räumliche Entwurfszeichnung	
Rendering der Entwurfszeichnung	
Präsentationszeichnung	
Präsentationszeichnung	
Solid Works Darstellung mit Texturen	
Solid Works Darstellung mit Texturen	
Begründung der Produktgestalt	
Werbekonzept, Werbeziele, Werbemaßnahme	
Werbemaßnahme	
Werbemaßnahme, Begründung der Werbemaßnahme	
Puffer	
Puffer	
Präsentation und Abgabe der Dokumentationsmappe	

Name:	Punkte:	Note:
<p><b>Aufgabenformulierung mit Zielgruppenbestimmung</b>                      Wurde die Aufgabenstellung eindeutig formuliert?                      Wurden zusätzliche Punkte aufgenommen?                      Wurde eine Zielgruppe definiert? Wurde die Zielgruppe gut eingegrenzt?</p>		/ 10 P.
<p><b>Anforderungen</b>                      Wurden die Anforderungen erklärt bzw. begründet?                      Wurden Anforderungen und Aufgabenstellung eindeutig voneinander getrennt?                      Wurden die Mindest-Anforderungen aus der Aufgabenstellung heraus entwickelt?                      Wurden zusätzliche Anforderungen formuliert?</p>		/ 10 P
<p><b>Skizzen</b>                      Wurden verschiedene Ideen dargestellt? Ist eine divergente Entwicklungsphase erkennbar?                      Ist ein Entwicklungsprozess erkennbar? Wurden ggf. nur Module / Funktionen weiterentwickelt?                      Wurden die Anforderungen in den Ideenskizzen umgesetzt?                      Wurden die Bedien- und Funktionselemente in den Ideenskizzen erklärt?</p>		/ 10 P
<p><b>Entwurfszeichnung</b>                      Wurde der Feinentwurf sauber dargestellt?                      Wurde der Entwurf aussagekräftig gerendert? Wurde der Entwurf schattiert?                      Wurden die Anforderungen in dem Entwurf umgesetzt?                      Ergibt sich der Feinentwurf ggf. aus einer Symbiose verschiedener Ideenskizzen?                      Wurden die Bedien- und Funktionselemente in dem Entwurf erklärt bzw. benannt?</p>		/ 10 P
<p><b>CAD-Zeichnungen und 3D-Darstellung</b>                      Sind die Ansichten normgerecht dargestellt? Wurde richtig und ausreichend bemaßt?                      Ist der Entwurf maßstabsgetreu dargestellt?                      Erfüllt der Entwurf die notwendigen Maße für die Bedien- und Funktionselemente?                      Sind alle Bedien- und Funktionselemente vorhanden?                      Sind die Bedien- und Funktionselemente ergonomisch sinnvoll angeordnet?</p> <p>Wurde die perspektivische Darstellung mit aussagekräftigen Texturen belegt?                      Stimmt die Darstellung mit der technischen Skizze überein? Sind alle Elemente vorhanden?                      Sind die Bedien- und Funktionselemente gut zu erkennen?</p>		/ 10 P
<p><b>Begründung</b>                      Wurde die Anordnung der Bedien- und Funktionselemente schlüssig begründet?                      Wurden bei der Begründung ergonomische Gesichtspunkte berücksichtigt?                      Wurde zur Aufgabenstellung, Zielgruppe bzw. zu den Anforderungen Bezug genommen?</p>		/ 5 P
<p><b>Werbung</b>                      Wurde die Werbemaßnahme begründet?                      Wurden bei der Gestaltung der Werbemaßnahme ein Eyecatcher, Slogan, AIDA berücksichtigt?                      Wurden die Grundsätze der Layoutgestaltung berücksichtigt und begründet? (Raster, Blickführung, AIDA)                      Wurde zur Aufgabenstellung, Zielgruppe bzw. zu den Anforderungen Bezug genommen?</p>		/ 15 P
<p><b>Präsentation</b>                      Hat die Präsentation Aufmerksamkeit erzielt und Interesse geweckt?                      Wurden die Präsentationstechniken eingesetzt? (Medien, Sprache, Blickkontakt etc.)                      Wurde der Zeitrahmen eingehalten? Wurde die Präsentation begründet?</p>		/ 10 P
<p><b>Dokumentation</b>                      Sind die formalen Parameter einer Dokumentation erfüllt?                      Wurden alle Phasen der Produktentwicklung dokumentiert?                      Wurde der Prozess der Produktentwicklung sachlogisch dokumentiert?                      Sind alle Kapitel der Dokumentation problemlos zu finden?                      Abgabe der Projektmappe und einer Daten-CD!</p>		/ 10 P